

8.4. MRZ. 2000

58



7643

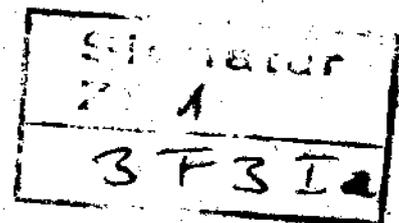
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr.: V/20/85

Erschienen am 15. August 1957



Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Juli 1957

(6437)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Juli 57 gegen Juni 57	Juli 56 gegen Juni 56	Juli 57 gegen Juli 56	7 Mon.57 gegen 7 Mon.56	Juli 57 gegen Juli 56
4230	Lebensmittel aller Art	+ 4	- 5	+ 12	+ 6	+ 10
424	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 2	- 5	+ 14	+ 8	+ 10
518	Milch und Milcherzeugnisse	+ 6	- 2	+ 12	+ 7	+ 10
237	Schokolade und Süßwaren	+ 5	- 7	+ 3	+ 5	.
776	Tabakwaren	+ 6	- 1	+ 6	+ 5	+ 8
625	Oberbekleidung	0	+ 1	+ 9	+ 10	.
1409	Textilwaren aller Art	+ 15	+ 9	+ 16	+ 9	+ 11
192	Wetterwaren	+ 14	- 1	+ 22	+ 13	.
291	Wäsche und Bettwaren	+ 17	+ 5	+ 9	+ 9	.
320	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 13	+ 1	+ 15	+ 6	.
721	Schuhwaren	- 8	+ 1	+ 18	+ 15	+ 16
588	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 19	- 2	+ 14	+ 9	+ 8
193	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 22	- 4	+ 21	+ 9	+ 18
276	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 19	- 6	+ 15	+ 10	.
446	Möbel	+ 14	- 5	0	+ 6	- 5
342	Bücher	+ 23	+ 1	+ 14	+ 9	.
437	Papier- und Schreibwaren	+ 12	- 6	+ 9	+ 7	+ 7
304	Galanterie- und Lederwaren	+ 25	+ 16	+ 9	+ 11	.
441	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 20	+ 4	+ 13	+ 11	.
358	Apotheken	+ 7	+ 2	+ 12	+ 8	.
546	Drogerien	+ 9	+ 3	+ 14	+ 9	+ 12
386	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 6	0	+ 17	+ 16	.
277	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 5	- 9	+ 3	0	.
514	Brennmaterial	+ 26	+ 8	+ 16	0	.
Textilwareneinzelhandel		+ 13	+ 6	+ 14	+ 10	+ 9

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Juli 1957

Die Einzelhandelsgeschäfte erzielten im Juli 1957 dem Wert nach um 13 vH und der Menge nach um 9 vH höhere Umsätze als im Juli 1956. Gegenüber dem Juni 1957 entsprach die Umsatzbewegung der in den Vorjahren - außer 1956 - üblichen Richtung. Der gesamte Einzelhandel setzte in den Monaten Januar bis Juli 1957 wertmäßig um 8 vH und mengenmäßig um 6 vH mehr um als im gleichen Vorjahrsabschnitt.

Der Textilwareneinzelhandel verkaufte im Juli dem Wert nach um 14 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 9 vH mehr als vor Jahresfrist. Die Witterung war im Verhältnis zum Monatsnormalwert etwas zu niederschlagsreich und zu warm. Jedoch die Hitzeperiode im ersten Monatsdrittel begünstigte die Umsatzentwicklung im Textilwareneinzelhandel; es wurden vor allem ausgesprochene Sommer- und Badeartikel lebhaft gekauft. Vom Sommer-schlußverkauf entfielen in diesem Jahr 3 Verkaufstage auf den Juli, während es in dem vorjährigen Juli 2 Tage gewesen waren. Von den einzelnen Geschäftszweigen verzeichneten wiederum die Meterwarenfachgeschäfte die stärkste prozentuale Erhöhung des Absatzes gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat (+ 22 vH). Auch bei der Gegenüberstellung der Umsätze in den ersten 7 Monaten des laufenden Jahres mit denen vom Januar bis Juli 1956 erzielten diese Fachgeschäfte mit einem Plus von 13 vH die höchste Steigerung. Bei den Geschäften für Textilwaren aller Art sowie bei den Wirk- und Strickwarengeschäften wurde um 16 bzw. 15 vH mehr abgesetzt als im vorjährigen Juli. Beim gesamten Textilwareneinzelhandel lagen die im Zeitraum Januar bis Juli 1957 erzielten Umsätze um 10 vH höher als in dem entsprechenden Jahresabschnitt 1956.

Die Schuhwarengeschäfte konnten im Juli die hohen Umsätze vom Juni dieses Jahres nicht erreichen (- 8 vH); sie übertrafen jedoch das Absatzergebnis vom Juli 1956 um 18 vH. Die in den ersten 7 Monaten dieses Jahres getätigten Umsätze dieser Geschäfte lagen um 15 vH höher als im gleichen Vorjahrsabschnitt.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln setzte im Juli dem Wert nach um 12 vH und der Menge nach um 10 vH mehr ab als im Juli 1956. Bei der Gegenüberstellung der Verkäufe von Januar bis Juli 1957 mit denen des Zeitraums des Vorjahres ergab sich ein Plus von 7 vH.

Im Hausrateinzelhandel war nach dem in den Vorjahren - außer 1956 - üblichen, aber in diesem Jahr besonders kräftigen Rückgang im Juni nunmehr im Juli ein außerordentlich starker Anstieg der Umsätze zu beobachten. In diesem Einzelhandelsbereich wurde im Juli um 18 vH mehr verkauft als im Vormonat Juni. Dabei konnten die Umsätze des Juli vorigen Jahres um 9 vH überschritten werden. Die Fachgeschäfte für Beleuchtungs- und Elektrogeräte sowie für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel verkauften um 21 bzw. 15 vH mehr als vor Jahresfrist. In den bisherigen 7 Monaten des Jahres 1957 lagen die Umsätze des gesamten Hausrateinzelhandels um 9 vH höher als im gleichen Vorjahrszeitraum.

In den übrigen Geschäftszweigen wurden - im Gegensatz zu der Entwicklung vom Juni zum Juli 1956 - im entsprechenden diesjährigen Zeitraum im allgemeinen die in der Richtung und im relativen Ausmaß saisonüblichen Umsatz-zunahmen gemeldet. Im Vergleich zum Juli des Vorjahres ergaben sich stärkere Umsatzerhöhungen bei den Seifengeschäften (+ 17 vH), bei den Kohlenhandlungen (+ 16 vH) sowie bei den Buchhandlungen und Drogerien (je + 14 vH).

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Juli 57 gegen Juni 57	Juli 56 gegen Juni 56	Juli 57 gegen Juli 56	7 Mon.57 gegen 7 Mon.56	Juli 1957 gegen Juli 1956	
Gesamter Einzelhandel	+ 9	0	+ 13	+ 8	+ 3	+ 9
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	+ 4	- 4	+ 12	+ 7	+ 2	+ 10
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 10	+ 6	+ 15	+ 11	+ 4	+ 11
Hausrat und Wohnbedarf	+ 18	- 3	+ 9	+ 9	+ 4	+ 5
Sonstige Waren	+ 14	0	+ 13	+ 6	+ 3	+ 9
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	+ 3 vH +21 vH	+ 3 vH -	- + 4 vH	- - 1 vH		

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS

Basis : MD 1954 = 100

1955
 1956
 1957

